



Bundesministerium für Wissenschaft,
Forschung und Wirtschaft
Minoritenplatz 5
1010 Wien

Die Universität Innsbruck nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 11341/J betreffend Antikorruptionsmaßnahmen zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

Zur Frage 1 („Gibt es eine interne Revision im Ministerium [bzw. in dessen Beteiligungen und Ausgliederungen] und wenn ja, wo ist sie organisatorisch angesiedelt? [siehe Empfehlung 356]“)

Ja, eine interne Revision ist gemäß Organisationsplan der Universität Innsbruck entsprechend § 20 ff. UG eingerichtet. Sie ist organisatorisch beim Rektor angesiedelt.

Zur Frage 2 („Gibt es im Ministerium [bzw. in dessen Beteiligungen und Ausgliederungen] einen schriftlichen Verhaltenskodex, der unter anderem Regelungen bezüglich Interessenkonflikten, Befangenheit, Geschenkkannahme oder Verhalten bei Einladungen enthält? [siehe Empfehlung 341]“)

Es besteht ein schriftlicher Verhaltenskodex (in Form einer Richtlinie) hinsichtlich Rechtsgeschäften mit potenziellen Interessenskonflikten. Was Geschenkkannahmen und das Verhalten bei Einladungen betrifft, so hat die im Rahmen des Korruptionsstrafrechtsänderungsgesetzes (KorrStrÄG 2012) erfolgte Novelle des StGB nach ho. Auffassung einen gut geeigneten Handlungsrahmen vorgegeben, der auf der Homepage der Innenrevision bekanntgemacht wurde.

Zur Frage 4 („Ist in Ihrem Ministerium [bzw. in dessen Beteiligungen und Ausgliederungen] durchgehend das Vier-Augen-Prinzip umgesetzt? [siehe Empfehlung 350]“)

Ein Vier-Augen-Prinzip ist auf allen Hierarchieebenen nach Maßgabe der Risikoorientierung umgesetzt. Da das Universitätsgesetz und die in der Praxis

anzuwendenden Normen (z. B. ASchG, ArbVG usw.) ein austariertes System von Checks und Balances vorsehen, war – wie nach ho. Auffassung auch vom RH nicht anders intendiert – ein Mehraugenpaarprinzip fokussiert, redundanzarm und unter Beachtung des Aufwand-Nutzen-Verhältnisses zu implementieren.

Innsbruck, 23.12.2016



Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Tilmann Märk
R e k t o r

